

„KI wird nur dann zum Gamechanger, wenn sie ein konkretes Problem löst“

Viktor Rebant über KI-Agenten, datengenerierte Beratung und die Frage, warum Digitalisierung nicht mit Software beginnt, sondern mit dem Nutzen für Mandanten.

Künstliche Intelligenz verändert die Steuerberatung. Doch der eigentliche Wandel liegt nicht in neuen Tools, sondern in der Fähigkeit, Daten, Prozesse und Beratung neu zusammenzudenken.

Viktor Rebant verantwortet als Geschäftsführer der awicontaxDiCon die Digitalisierungsstrategie der awicontaxGroup. Gemeinsam mit den Kanzleien entwickelt er digitale Lösungen, KI-Anwendungen und neue Beratungsansätze für den Mittelstand.

Im Interview erklärt er, warum KI-Agenten nur ein Baustein der Transformation sind, weshalb Daten künftig stärker zum Ausgangspunkt unternehmerischer Entscheidungen werden und welche Rolle Beraterinnen und Berater dabei spielen.



Wo sehen Sie den größten Nutzen von KI für die Steuerberatung?

Künstliche Intelligenz ist für uns kein Selbstzweck. Wir beginnen nicht mit der Frage, welches Tool gerade verfügbar ist. Wir beginnen mit der Frage, welches Problem wir lösen möchten.

Der größte Nutzen entsteht dort, wo wir Mandanten besser unterstützen können. KI hilft dabei, Daten schneller auszuwerten, Zusammenhänge sichtbar zu machen und Informationen nutzbarer zu gestalten. Dadurch entstehen bessere Entscheidungsgrundlagen für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Die awicontaxGroup entwickelt aktuell eigene KI-Agenten. Welche Rolle spielen diese Anwendungen?

KI-Agenten sind spezialisierte Systeme für konkrete Aufgabenstellungen.

Sie können beispielsweise Analysen unterstützen, Informationen strukturieren oder bestimmte Prozesse effizienter gestalten. Entscheidend ist aber immer der Anwendungsfall.

Ein KI-Agent ist nur dann erfolgreich, wenn klar definiert ist, welche Aufgabe er lösen soll, welche Daten er nutzt und wie die Ergebnisse überprüft werden.

Deshalb sprechen wir weniger über Technologie und mehr über konkrete Mehrwerte.

Wie verändert sich dadurch die Beratung für mittelständische Unternehmen?

Die größte Veränderung besteht darin, dass Beratung vorausschauender wird.

Bisher wurden viele Unternehmensdaten vor allem genutzt, um vergangene Entwicklungen zu dokumentieren. Heute können wir diese Informationen zusätzlich nutzen, um Trends, Risiken und Potenziale früher zu erkennen.

Dadurch entsteht ein echter Mehrwert für Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie erhalten nicht nur Auswertungen, sondern Orientierung.



Welche Rolle spielt der Mensch, wenn KI immer mehr Analysen übernehmen kann?

Eine entscheidende Rolle.

KI kann Informationen aufbereiten und Muster erkennen. Sie versteht jedoch nicht automatisch den gesamten Kontext eines Unternehmens.

Die persönliche Einordnung, die Erfahrung, die Verantwortung und die strategische Empfehlung bleiben Aufgabe der Beraterinnen und Berater.

Deshalb wird die Steuerberatung durch KI nicht unpersönlicher. Im Gegenteil: Sie gewinnt mehr Zeit für die persönliche Beratung.



Was ist Ihre wichtigste Botschaft an Kanzleien und Mandanten?

Denken Sie immer vom Nutzen her. Die wichtigste Frage lautet nicht: Welche KI können wir einsetzen? Die wichtigste Frage lautet: Wo können wir Menschen besser unterstützen? Wo können wir Daten verständlicher machen? Wo können wir Entscheidungen erleichtern?

Und wo können wir mehr Zeit für wertschöpfende Beratung schaffen?

Genau dort beginnt für uns die Zukunft der Steuerberatung.

